



Programm

Sie finden Herzhaftes und Süßes auf dem Gelände, im Gemeindehaus und in der Krippe:

Würstchen / Pommes / Salate / Kuchen / Torten / Waffeln / Getränke

Posaunenchor

Um 14 Uhr singt der Kirchenchor

14.30 Uhr Bilderbuchkino in der Bücherei „Monster, Monster fast umsonst“

Um 15 Uhr spielt der Musikzug Wächtersbach

Wir freuen uns über die Hüpfburg und die tolle Rollenrutsche, über Fußballttr und Tetris und die Stationen der Pfadfinder und der Bücherei

Der Erlös des Festes ist für den "guten Ton" in der Kirche bestimmt.



Danke für alle die helfen, essen, trinken, musizieren und mitfeiern.

QR Code zum Liedblatt:



Vorspiel Posaunenchor

Lied EG 334 Danke

Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag.
Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.

Danke für Zeit und Kraft und Herzen.
Danke für Einsatz Hand in Hand
Danke, für alle, die heute feiern auch am Waffelstand.

Danke, für alle die was planen.
Tische, Musik und manches mehr.
Danke, für Helfer, die was tragen
Gott wirkt durch sie sehr.

Danke, für diesen bunten Anfang
Danke fürs Kirchenstraßenfest
Danke, dass wir gemeinsam feiern -
Lasst nur keinen Rest! (B. Rilke)



Hevenu schalom alejchem

hebr. He-ve-nu scha-lom a - lej-chem, he-ve-nu scha-lom a - lej-chem, he-ve-nu
scha - lom a - lej-chem, he-ve-nu scha-lom, scha-lom, scha-lom a-lej-chem.

Hevenu schalom alejchem, hevenu schalom alejchem, hevenu schalom alejchem, hevenu schalom, schalom, schalom alejchem.

Wir wünschen Frieden euch allen, wir wünschen Frieden euch allen, wir wünschen Frieden euch allen wir wünschen Frieden, Frieden, Frieden aller Welt.

Da berühren sich Himmel und Erde

1. Wo Men-schen sich ver-ges-sen, die We-ge ver-
2. Wo Men-schen sich ver-schen-ken, die Lic-be be-
3. Wo Men-schen sich ver-bün-den, den Hass ü-ber-

1. las-sen und neu be-gin-nen, ganz neu,
2. den-ken und neu be-gin-nen, ganz neu,
3. win-den und neu be-gin-nen, ganz neu,

Refrain
da be-rüh-ren sich Him-mel und

Er-de, dass Frie-den wer-de un-ter uns,

da be-rüh-ren sich Him-mel und Er-de, dass

Frie-den wer-de un-ter uns.

1. Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde,

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

Schenke mir Gott

1. Schenke mir, Gott, ein hörendes Herz, das seinen Ohren traut in dieser Welt. Schenke mir, Gott, ein hörendes Herz, das seinen Ohren traut in dieser Welt.

Refrain: Schenke mir, Gott, ein Herz, das lebt und schlägt, das für das Leben schlägt. Schenke mir, Gott, ein Herz, das lebt und schlägt, das für das Leben schlägt.

2. Schenke mir, Gott, ein sehendes Herz, das mir die Augen öffnet für die Welt. Schenke mir, Gott, ein sehendes Herz, das mir die Augen öffnet für die Welt. **Refrain**

3. Schenke mir, Gott, ein fühlendes Herz, das für den andern aufgeht jeden Tag. Schenke mir, Gott, ein fühlendes Herz, das für den andern aufgeht jeden Tag. **Refrain**

Geh aus mein Herz und suche Freud

13. Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe; gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe.

14. Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben, und Pflanze möge bleiben.

1. Schen-ke mir, Gott, ein hö-ren-des Herz, ...
das sei-nen Oh-ren traut in die-ser Welt.
Schen-ke mir, Gott, ein hö-ren-des Herz, ...
das sei-nen Oh-ren traut in die-ser Welt.
Refrain
Schen-ke mir, Gott, ein Herz, das lebt und schlägt, das
für das Le-ben schlägt. Schen-ke mir, Gott, ein Herz, das
lebt und schlägt, das für das Le-ben schlägt.